

# Theater-AG zeigt eigene Stückentwicklung

## Teil der Truppe im Rahmenprogramm der Einbürgerungsfeier

**Königsfeld.** Eine besondere Ehre wurde zwei Schülerinnen und einem Schüler der Zinzendorfschulen zuteil, als sie im Rahmen der offiziellen Einbürgerungsfeier im Landratsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises mit einem kurzen Theaterstück auftreten durf-

ten. Einmal im Jahr werden dort die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger in einem Festakt begrüßt. Teil des bunten Rahmenprogramms war dieses Mal auch die Theater AG des Königsfelder Schulwerks. An etlichen Nachmittagen trafen sich Lisa Me-

nath, Lisa Schlenker (beide 8b) und Lukas Jauch (8a) mit ihrem Theaterlehrer Philipp Hudek, um gemeinsam ein kurzes Stück zu entwickeln und zu proben, das im Landratsamt aufgeführt wurde. Passend zum Thema Einbürgerung beschäftigt sich das Stück mit der Frage, was denn eigentlich typisch deutsch sei.

Eine Frage, auf die es nicht unbedingt eine Antwort braucht, da viel wichtiger ist, dass sich alle Menschen in ihrer (neuen) Heimat wohlfühlen. Ob man dabei jetzt typisch deutsch ist, oder einfach man selbst, ist

eigentlich unwichtig. Die Aufführung sorgte für tosenden Beifall und auch Landrat Sven Hinterseh und Villingen-Schwenningens Bürgermeister a.D. Rupert Kubon waren begeistert von den schauspielerischen Fähigkeiten der jungen Darsteller



Einmal im Jahr werden im Landratsamt die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger mit einem Festakt begrüßt. Ein Teil der Theater-AG der Zinzendorfschulen wirkt dieses Jahr am Rahmenprogramm mit.



Drei Mitglieder der Theater-AG der Zinzendorfschulen durften während der Einbürgerungsfeier im Landratsamt ein kurzes, selbstgeschriebenes Stück aufführen.  
Fotos: Zinzendorfschule